

**Friedrich-Schiller-Universität Jena**

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Departmental International Office

## Erfahrungsbericht

---

UNIVERSIDA LOYOLA ANDALUCIA

## MEIN AUSLANDSSEMESTER IN Córdoba, Spanien

<b>Semester:</b> Wintersemester 2020/21 <b>Zeitraum:</b> 30.08.2020-17.02.2021	<b>Sprachkenntnisse:</b> Deutsch(C2), Englisch(C1), Spanisch(A2)
<b>Studiengang:</b> Wirtschaftswissenschaften, BWL- Profil	<b>Dauer des Auslandsaufenthaltes:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ein Semester <input type="checkbox"/> zwei Semester
<b>Die Universität bietet Kurse in</b> <input type="checkbox"/> BWL, <input type="checkbox"/> VWL, <input checked="" type="checkbox"/> BWL und VWL, <input type="checkbox"/> Wirtschaftsinformatik, <input type="checkbox"/> Wirtschaftspädagogik und <input checked="" type="checkbox"/> Sprachen an. <b>Die Universität bietet weitere nicht genannte Kurse an:</b> <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <b>Falls ja, welche?</b> Jura, Psychologie, Internationale Beziehungen, Kommunikationswissenschaften, Kulturelle Workshops	
<b>Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?</b> gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	

## DIE STADT UND DAS LAND

Studienleben	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an Freizeitmöglichkeiten	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Angebot an sportl. Tätigkeiten	gut <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Lebensmittelpreise	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Mietpreise	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>
Preise für ÖPNV	gut <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> schlecht	weiß nicht <input type="checkbox"/>

Studentenwohnheime sind vorhanden:  ja  nein

Vermittlung an Wohnheime durch die Partnerhochschule:  ja  nein

**Gibt es Besonderheiten bei der Unterkunft zu beachten?** Die Universität Loyola empfiehlt die Plattform Solrent um einfach an Zimmer für den Aufenthalt zu kommen, jedoch ist die Management-Gebühr eine volle Monatsmiete. Des Weiteren habe ich von Freunden, die über Solrent ihre Zimmer gemietet haben, erfahren, dass es sehr schwer ist den Vertrag frühzeitig zu kündigen, da selbst bei gefundenem Nachmieter (verpflichtend), das Unternehmen den Austritt aus dem Vertrag erschwert. Bessere Websites für die Wohnungssuche sind idealista, interasmundo oder milanuncios. Letzteres funktioniert ähnlich wie Ebay-Kleinanzeigen. Auch eine Kontaktaufnahme über AirBnB ist möglich, um dann ohne AirBnB einen Vertrag aushandeln zu können. Diese Option habe ich gewählt. Preislich ist die Wahl des Studentenviertels Ciudad Jardin am günstigsten, wo tendenziell auch der Großteil aller Erasmus-Studenten wohnt. Das Stadtzentrum ist etwas teurer, aber dafür sind dort die Sehenswürdigkeiten und die schöneren Bars, Restaurants und Clubs angesiedelt. Ein weiterer Vorteil sind die größeren Wohnungen. Ein Zimmer in Ciudad Jardin kostet ca. 250€ (inkl. Nebenkosten) und im Stadtzentrum sind es 300€ (inkl. Nebenkosten). Oftmals sind die Zimmer bereits möbliert aber leider oftmals nicht größer als 15 qm. Wichtig ist darauf zu achten, dass das Zimmer eine Heizung besitzt (Wintersemester), da es manchmal auch 0 Grad nachts im Dezember/Januar werden kann. Eine Klimaanlage, nicht nur im Wohnzimmer, ist auch wünschenswert, da gerade im Sommer die Temperaturen über einen längeren Zeitraum bei fast 40 Grad liegen können.

**Wie viel Geld sollte man monatlich einplanen?** Das hängt natürlich von jedem selbst ab. Aus meiner Erfahrung kann ich sagen, dass ich ungefähr einen ähnlichen Betrag an Geld monatlich ausgegeben habe wie in Deutschland. Die verhältnismäßig niedrigen Mieten werden durch die Trips an den Wochenenden wieder ausgeglichen. Kostentechnisch darf man auf jeden Fall Auslandskrankenversicherung, Sprachkurse (Loyola Sprachkurs 285€), Trips und Flüge nicht unterschätzen. Hierbei ist das Erasmus-Stipendium hilfreich, aber durchaus knapp bemessen. Kommt dann noch eine Kaution von einer Monatsmiete hinzu ist der Großteil des Geldes schon aufgebraucht. Konkret in Zahlen gesprochen haben 900€ im Monat für mich ausgereicht um alle beschriebenen Kosten zu decken. Ich habe aber auch Erasmus-Studenten kennengelernt, die mit weitaus weniger Geld zu Recht gekommen sind (600€-800€)

**Welche außeruniversitären Aktivitäten sind empfehlenswert?** Zu empfehlen sind definitiv die Trips, die von den Erasmus-Netzwerken Erasmus Family und ESN angeboten werden. Eine Mitgliedschaft kostet jeweils 10€, amortisiert sich aufgrund von Rabatten aber schon nach wenigen Buchungen. Des Weiteren bieten diese Netzwerke die beste Möglichkeit um andere Erasmus-Studenten kennenzulernen und an Events wie Paintball, Pub Quiz oder Bowling teilzunehmen. Die Trips finden meist am Wochenende statt, dauern einen Tag und sind mit Bussen organisiert.

**Hast du Reisen/Kurztrips während des Aufenthalts unternommen?**  ja  nein

**Wenn ja, welche?** Caminito del Rey (Erasmus Family), Nerja (ohne Organisation), Madrid (ohne Organisation)

## DIE ANKUNFT

**Welcher Mobilitätsweg sollte am besten gewählt werden?** Am sinnvollsten ist ein Flug nach Malaga, Sevilla oder Madrid und dann ein Zug nach Córdoba. Optional statt des relativ teuren Zuges (von Madrid 55€ und von Malaga und Sevilla 30€) kann auch ein BlaBlaCar oder ein Bus gebucht werden, aber insbesondere beim BlaBlaCar ist darauf zu achten, dass alle Gepäckstücke mitgenommen werden können.

**Was muss beachtet werden? (Visa, weitere Dokumente):** Ein gültiger Reisepass oder Personalausweis ist für die Einreise erforderlich.

## DIE PARTNERHOCHSCHULE

geeignet für: <input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input type="checkbox"/> Master	Kurse auf Englisch <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	---

**Anzahl der Kurse auf Englisch:** hoch      niedrig

**Zusätzliche Bemerkungen zum Kursangebot auf Englisch (Qualität etc.):** Viele Kurse werden auf Englisch angeboten, jedoch variiert das Sprachlevel der Dozenten extrem. Von einem C1 bis B1 hatte ich in meinen Kursen alles dabei. Das kann mitunter sehr anstrengend werden, gerade wenn auch Examensfragen in teils unverständlichen Englisch gestellt werden. Dass Kurse auf Englisch ausgeschrieben werden und dann auf Spanisch unterrichtet werden, kann ich nicht bestätigen. Oftmals werden die auf Englisch unterrichteten Kurse nur von Erasmus-Studenten besucht.

**Welche Kurse sind empfehlenswert?** International Business Strategies, Economic and Financial Statements Analysis, Entrepreneurship

**Ähneln sich die Struktur der Lehre der FSU?** Die Unterschiede in beiden Systemen könnten größer nicht sein. Spaniens universitäre Lehre ist geprägt von schulischen Einflüssen. So sind z.B. Hausaufgaben, Projektarbeiten, Mitarbeitsnoten und Zwischenprüfungen an der Tagesordnung. Des Weiteren existiert bei allen Kursen eine Anwesenheitspflicht von 70%. Die Note setzt sich aus den genannten Bausteinen und einer Abschlussprüfung zusammen, dabei kann die Zusammensetzung von Kurs zu Kurs variieren.

**Gibt es Einführungsveranstaltungen zu Studienbeginn?**  ja  nein

**Wird ein Sprachkurs der Landessprache angeboten?**  ja  nein

**Falls ja, welche?** Spanish Extensive Course 285€

**Mentorennetzwerk/Buddy Programme vorhanden?**  ja  nein

### **DIE ZEIT NACH DEM AUSLANDSSEMESTER**

**Würdest du ein Auslandsstudium an der Partnerhochschule weiterempfehlen?**

ja       nein

**Ist das Auslandsstudium für dein Studienprogramm empfehlenswert oder wäre es ggf. für andere Studienprogramme empfehlenswert? Wie schätzt du die Lehre an der Gastuniversität ein?** In meiner Augen ist das Auslandsstudium sehr empfehlenswert, da man die Möglichkeit bekommt, in ein komplett anderes System universitärer Lehre zu schauen. Zusätzlich hilft das englische Kursangebot speziellere Begriffe des Wirtschaftsenglisch zu lernen und anwenden zu können. Die vermittelten Inhalte waren meiner Auffassung nach einfacher zu begreifen, was entweder an den Inhalten selbst oder dem ständigen Wiederholen durch Hausaufgaben, Projektarbeiten etc. lag. Aufgrund dessen, dass die Loyola eine Privatuni ist, studieren wesentlich weniger Studenten an dieser Uni. Das ermöglicht eine engere Betreuung durch die Dozenten, welche immer hilfsbereit und freundlich auftraten. Auch der Sprachkurs ist empfehlenswert, da sich der Dozent aufgrund der geringeren Teilnehmerzahl viel intensiver um den Einzelnen kümmern kann.

**Welche Erfahrungen möchtest du den potenziell zukünftigen Outgoing-Studierenden nahebringen? (max. 1000 Zeichen)**

Córdoba ist eine wunderschöne und lebenswerte Stadt im Herzen Andalusiens. Neben seinen 4 Weltkulturerben, der Mezquita, den Patios, der historischen Stadtkern und der Medina Azahara, überzeugt die Stadt mit einem Lebensgefühl, welches nicht zuletzt durch das ständig sonnige Wetter, seines Gleichen sucht. Córdoba ist dabei nicht die klassische Touristen-Stadt, sondern vielmehr eine, wo die Andalusier ihrem Alltag nachgehen. Dieser ist gegliedert in Arbeit, Siesta (14-18 Uhr), Arbeit, und Essen gehen (ab 22 Uhr). Dieser Rhythmus mag auf den ersten Blick etwas komisch sein, jedoch wird man ihn sehr schnell adaptieren, da, gerade im Sommer, das Wetter einen dazu zwingt. In

Zeiten von Corona mussten aber auch die Andalusier ihren Rhythmus etwas anpassen, da Restaurants und Bars oftmals schon um 18 Uhr schließen mussten und eine Ausgangssperre ab 22 Uhr galt. Zusätzlich wurden auch Versammlungen über 4 Personen verboten. Gerade die Hauptplätze Corredera und Tendillas, wo sich der Großteil der Gastronomie befindet, waren davon betroffen. Beide Plätze sind dennoch weiterhin das Herz der Stadt. Ich persönlich hatte eine Wohnung 2 Minuten entfernt von beiden Plätzen und habe diese Entscheidung nie bereut. Wohnungen besitzen i.d.R. immer eine Dachterrasse anstatt eines Kellers, welches sich sehr gut für Party und Sport eignet. Das Stadtbild ist geprägt durch viele E-Scooter Fahrer, welche aber nicht die gängigen Apps benutzen, sondern diese gekauft haben. E-Scooter stellen eine gute Alternative zu Fahrrädern dar, da man sich nicht bei 40 Grad in der Sonne abmühen muss. Für 300€ kann man diese bei MediaMarkt in Córdoba erwerben und wie in meinem Fall für 170€ am Ende des Aufenthalts über Wallapop (spanisches Ebay-Kleinanzeigen) verkaufen. Fahrräder sind schon ab 70€ erhältlich (milanuncios oder Wallapop). Eine Busfahrt kostet 1,30€. Die Uni ist fußläufig von Ciudad Jardin 15 und vom Stadtzentrum 25 Minuten entfernt. Bars und Restaurants sind im Durchschnitt günstiger als in Deutschland, will man jedoch gesund essen, ungefähr auf demselben Level. Ein Bier kostet i.d.R. nicht mehr als 2€. Empfehlenswerte Bars/Restaurants im Stadtzentrum sind Tendillas 5, Sojo oder das Hotel Hospes Palacio del Bailío und in Ciudad Jardin Banagher, 100 Montaditos, Canadian und La Fontana. Sehr empfehlenswert ist bei schönem Wetter ein Ausflug zum Aussichtspunkt Las Ermitas. Man kann einen Bus vom Stadtzentrum zum Start des Wanderweges nehmen und vor dort aus ist der Aufstieg in 1h geschafft.

Essentiell für ein Erasmus Auslandssemester in Córdoba ist auf jeden Fall die Mitgliedschaft in beiden Erasmus Organisationen / Netzwerken. Sie kostet jeweils einmalig 10€ und ermöglicht euch Trips, Aktivitäten und Events. Zusätzlich werden Informationen über alles was mit Erasmus im Zusammenhang steht bereitgestellt. Für die Kommunikation wird man WhatsApp-Gruppen hinzugefügt. Auch die Wohnungssuche ist dort inbs. über ESN ist möglich. Um die Mitgliedschaft zu erhalten, muss man jeweils ca. 10 Minuten in den Büros einplanen. Das würde ich direkt bei der Ankunft in Córdoba erledigen. Abschließend bleibt mir nur zu sagen, dass ein Auslandssemester in Córdoba eine der besten Entscheidungen ist, die man treffen kann, gerade wenn man die spanische Kultur mag / kennenlernen möchte und Lust hat verschiedene Menschen aus verschiedenen Nationen kennenzulernen.



Tendillas



Corredera